



Der Namensgeber unserer Schule Otto Ubbelohde hatte am 5. Januar 2017 Geburtstag. Er wäre 150 Jahre alt geworden.

Dies ist für unsere Schule natürlich ein besonderes Ereignis und gibt uns den Anlass, uns an ihn zu erinnern.



Otto Ubbelohde wurde am 5. Januar 1867 in Marburg geboren. Das Geburtshaus stand direkt neben der Elisabethkirche. Sein Vater war Professor an der Universität. Otto besuchte das Philipinum. Er wollte gern Maler werden, doch sein Vater sagte: "Erst die Schule, dann kannst du meinetwegen Maler werden!" Die Mutter half Otto seinen Wunsch zu verwirklichen. Seine Lehr- und Wanderjahre und die Militärzeit verlebte er in Weimar, München und Worpswede.

Ab 1900 wohnte Otto Ubbelohde in seinem Haus in Goßfelden. Er malte und zeichnete unter anderem 450 Bilder zu den Märchen der Brüder Grimm und ist damit berühmt geworden.

Er starb im Jahre 1922 und wurde in Goßfelden beerdigt. Aus seinem Haus ist im Jahr 2000 ein kleines Ubbelohde-Museum geworden.

(Diese Seite wurde von Schülerinnen und Schülern während einer Projektwoche geschrieben)

Mit einigen Aktivitäten wollen wir dieses Jahr an Otto Ubbelohde erinnern.

Zuerst möchten wir Kunstwerke für eine eigene Ubbelohde Ausstellung erstellen. In einem kleinen Wettbewerb sollen in jeder Jahrgangsstufe drei Gewinner ermittelt werden, die einen Preis für ihre Arbeiten erhalten. Eine schöne Ausstellung ist aber auch gleichzeitig ein Preis für alle.

Wir hoffen, dass ihr Spaß dabei habt, etwas zu Otto Ubbelohde zu zeichnen, zu malen oder zum Beispiel eine Präsentation zu seinem Leben zu erstellen.

Die Ausschreibung zum Wettbewerb findet ihr auf den nächsten Seiten.

Wir freuen uns auf eure kreativen Arbeiten.

Schülervertretung, Schulleitung, Schulelternbeirat und Förderverein